



WWF Graubünden

Oberalpstr. 2  
Postfach 747  
7002 Chur

Tel.: + 41 81 250 23 00  
Fax: + 41 81 250 23 11  
info@wwf-gr.ch  
www.wwf.ch  
PC: 70-2633-6

## Medienmitteilung

Chur, 20. Oktober 2017

### **Der Schotsch – ein kleines Naturparadies 25 Jahre freiwillig im Einsatz für die Natur**

**Am Samstag führen die Freiwilligen des WWF Graubünden die interessierte Bevölkerung von Haldenstein zu ihrem kleinen Naturparadies auf dem Schotsch. In 25 Jahren haben Freiwillige hier die zugewachsenen Heimweiden wieder freigelegt, eine mächtige Trockenmauer wiederaufgebaut und so Trockenweiden von nationaler Bedeutung geschaffen.**

Vor 25 Jahren machte sich eine Gruppe von WWF-Freiwilligen auf dem Schotsch bei Haldenstein an die Arbeit. Sie befreiten zugewachsene Weideflächen von Bäumen und Gebüsch. Eine zerfallene und eingewachsene Trockensteinmauer von 125 Metern Länge wurde völlig neu aufgebaut. Jahr für Jahr leisteten die Freiwilligen mehrere hundert Arbeitsstunden. Aus den verwaldeten Heimweiden entstanden einmalige Trockenwiesen, die kürzlich für das Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden vorgeschlagen wurden.

Die Artenvielfalt auf dem Schotsch hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Seltene Blumen, Schmetterlinge und Reptilien haben hier neue Lebensräume gefunden. Bei einer Bestandesaufnahme wurden vor ein paar Jahren 40 Tagfalter und 16 Heuschreckenarten gefunden. Darunter auch stark gefährdete Arten. Der Anteil an Arten der Roten Liste ist mit 38 Prozent hoch.

Diese Artenvielfalt am Fuss des Calandas soll auch in Zukunft erhalten werden. Dafür braucht es weiterhin fleissige Helferinnen und Helfer für die regelmässige Pflege der freigelegten Flächen.

#### Weitere Informationen:

Anita Mazzetta, WWF Graubünden, 081 250 23 00, [info@wwf-gr.ch](mailto:info@wwf-gr.ch)